



Bulletin Nr. 28-2016



Details

 Kategorie: **DVRK**



Image not found

<http://www.k-p-d.de/images/bilder/design/Emblem-DVRK-72dpi.png>

19. April 2016

Antwort des Sprechers des Außenministeriums der DVR Korea

Die USA veröffentlichten den „Jahresbericht über Menschenrechte“ und diffamierten dabei uns verzweifelt. Diesbezüglich antwortete am 15. April der Sprecher des Außenministeriums der DVR Korea auf die Frage eines Journalisten der Koreanischen Zentralen Nachrichtenagentur wie folgt:

Am 13. April problematisierten das USA-Außenministerium im irgendeinem „Bericht über die Menschenrechte in jedem Land 2015“ erneut die Menschenrechtslage in unserer Republik und faselte von der von Lügen und Erdichtungen durchdrungenen Verunglimpfung und Verleumdung gegen uns.

Alle im obigen Bericht erwähnten Erscheinungen wie „Verneinung des Freiheitsrechts“, „Verwaltung der Lager für politische Häftlinge“, „willkürliche Hinrichtung“, „Menschenhandel“ und „Zwangsarbeit“, die es in unserem Land gäbe, sind eigentlich bei uns niemals gewesen. Daher ist es völlig rote Lügen.

Die USA problematisieren jährlich die Menschenrechtsfragen in anderen Ländern. Aber in der Tatsache sind eben sie ein menschenrechtsverletzender Staat, der auf der Anklagebank verurteilt werden sollte.

Die USA sind ja ein unmenschliches Ödland, wo grausame Rassendiskriminierung und verschiedenartige Verbrechen schalten und walten und allerlei die Welt in Erstaunen setzenden Menschenrechtsverletzungen davongetragen werden.

Überall in der Welt befassen sich die USA mit der Aggression und Einmischungen und verüben unverhohlene grausamste Menschenrechtsverletzungen wie wahllose Ermordung unschuldiger Menschen.

Unter dem Vorwand der „Menschenrechtsvertechtung“ entstanden durch die „Farbrevolution“ in der Nahost-Region grausame Unruhen wie Staatsumsturz und Konflikte im Innern der

Nationen. Daher wurde in der Welt schlimmste Flüchtlingelage gezogen. Deren Urheber sind eben die USA.

Solche USA benehmen sich wie „Menschenrechtrichter“, um ihr hässliches wahres Gesicht als König der Menschenrechtsverletzungen zu verbergen. Das selbst ist ja blödsinnig.

Diesmal quatschten die USA Unsinn über die Menschenrechtslage in 199 Ländern. Offen gesagt, haben die USA keinerlei elementarste Bindung und Berechtigung an den Menschenrechten. In solcher Lage gibt es in der Welt keinen Menschen, der ihren böswilligen Verleumdungen – sich an den anderen festzuhalten – Gehör schenkt.

Für die USA wird es besser als das weitere Klammern an unnötigen Protokollen wie „Bericht über Menschenrechte“, vor der eigenen Tür zu kehren.

Die Veröffentlichung des „Berichts über Menschenrechte“ seitens der USA enthält dementsprechende Gefährlichkeit, dass sie eine aggressive Maschinerie ist, die zum Ziel hat, mit hartnäckigen Intrigen die Ordnungen anderer Länder umzustürzen und ihre nach Vormacht strebenden Absichten zu realisieren.

Dass sich die USA an den gegen unsere Republik gerichteten Rummel um „Menschenrechte“ unbeirrt klammern – das ist die äußerst böswillige Feindseligkeit, unser internationales Ansehen zu beflecken, durch den Zusammenbruch unseres Innern ihre böse Absicht auf den „Umsturz der Ordnung“ um jeden Preis realisieren zu versuchen.

In der Lage, dass sich die USA mit militärischen Bedrohungen und Sanktionen gegen die DVR Korea, die auf den „Umsturz unserer Ordnung“ lauern, und unter dem Vorwand der „Menschenrechtsfrage“ an totalen Druck auf uns weiterhin klammern, werden wir all dementsprechende Maßnahmen treffen, damit die USA bis in die Knochen bereuen.

Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Korea

Glinkastraße 5-7, 10117 Berlin

Tel.: (030) 20625990

Fax: (030) 2293191

E-mail: Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein!